

BEBAUUNGSPLAN

gem § 8,9,30 B BauG vom 23 6 1960

DES PLANUNGSVERBANDES FÜR DAS WOHNGEBIET: „BEERENFELD“
IN

BRANDAU

ANLAGE: BEGRÜNDUNG, ORTSSTRASSEN-NIVELLEMENT

HINWEIS: 2 BLATT QUERPROFILPLANE „LANGS DER L3102“
BEFINDEN SICH BEI DEN VERBANDS-AKTEN.

PLANBEZEICHNUNG:

BAULEITPLANE DES PLANUNGS-VERBANDES DER GEMEINDEN
DES LANDKREISES DARMSTADT, VERBANDSSAIZUNG VOM
30 DEZ 1963 (StAnz 3/1964, S 92 VOM 20 JAN 1964) UND
SAIZUNGSÄNDERUNG (NACHTRAG NR 1) VOM 29 5. 1967,
(StAnz. 24/1967 S 686 VOM 12 JUNI 1967)

PLANFESTSETZUNGEN UND DEREN ERLÄUTERUNG.

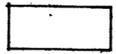
WR reines Wohngebiet,
I-II 0 1-2 Vollgeschosse, offene Bauweise (eingezeichnete Garagen ausgenommen)
0,3 0,5 Grundflächenzahl=0,3, Geschossflächenzahl = 0,5



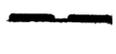
überbaubare Flächen



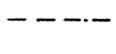
öffentl Verkehrsflächen



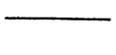
nicht überbaubare Flächen im Vorgartenbereich sind ausnahmsweise
Sichtblenden zulässig; mit mindestens 2,50m Grenz- und Strassen-Abstand.



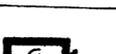
Grenze des rauml Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.



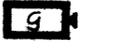
Nutzungsgrenze



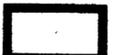
Grundstücksgrenzen (unverb)



Baugrenzen



vorgesehene Zufahrt und 1geschossiges Nebengebäude (Garage) mit Grenzbebauung

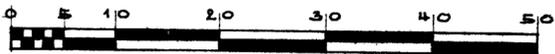


unverbindliche
Stellung der baulichen Anlagen (Nur 1 Haupt- und 1 Nebengebäude je Bauplatz).

2

lfd Nummern der neuen Grundstücke (unverbindlich)

MASSTAB 1 500



Die Höhe nicht lebender Strasseneinfriedigungen beträgt max 1,00m
Dachneigung max 25°
Drempelhöhe 0,30m
Sockelhöhe max 0,50m über dem höchsten Punkt des Erdanschnittes.
Dachform frei, jedoch für Haupt- und Nebengebäude gleich.
Für die dargestellte Bebauung langs der L 3102 wurde Ausnahme vom Anbauverbot
DES § 23 Hess. StrG.erteilt (Str D 301-6st vom 17 8 1967).
Die Wasserversorgung ist durch Anschluss an das gemeindliche Ortsnetz möglich

BEARBEITET:

ARCHITEKTURBURO LATTA
OBER-RAMSTADT, DEN 22 1 1967

ERGÄNZT:

DER PLANUNGSVERBAND DER GEMEINDEN DES LANDKREISES
DARMSTADT

DARMSTADT, DEN 3 2. 1967
UND 5 9 1967

Genehmigt

mit Vfg. vom 15. 3. 1968
H/3 a-61 d. 04/01
Darmstadt, den 15. 3. 1968
Der Regierungspräsident
Im Auftrag



BESCHLOSSEN ALS SAIZUNG AM 12 DEZ 1967

DARMSTADT, DEN 10. Jan. 1968



König
(VERBANDS-VORSTEHER)

beKampfgemacht am 5/2
am 1. 5. 1968